

Bundesverdienstkreuz für Dr. med. Rolf Weidle

Ministerpräsident Michael Kretschmer überreichte am 16. Juni 2021 stellvertretend das von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier verliehene Verdienstkreuz am Bande der Bundesrepublik Deutschland an Dr. med. Rolf Weidle aus Görlitz.

Dr. Weidle hat seit den 1970er Jahren die Schnelle Medizinische Hilfe in der Stadt Görlitz und der Region mit aufgebaut, Standards für die Aus- und Weiterbildung von Notfallmedizinern entwickelt sowie Erste-Hilfe-Kurse in Schulen und Betrieben organisiert. Nach der Wiedervereinigung leistete er bei der Neustrukturierung wertvolle

Pionierarbeit. Zudem war er als Amtsarzt am Neuaufbau des Gesundheitsamtes sowie zwischen 1990 und 1995 auch als Vorsitzender der ersten sächsischen Landesrettungsschule aktiv. Daneben zählt er zu den prägendsten Persönlichkeiten in der Kommunalpolitik der Stadt Görlitz.

Seit über 20 Jahren setzt sich Dr. Weidle als Mitglied des Stadtrats für die Weiterentwicklung in Görlitz ein. So geht die Revitalisierung des Helenenbades als Naherholungszentrum im Norden von Görlitz auf seine Initiative zurück. Auch der Europamarathon, der für europäische Verständigung steht



Ministerpräsident Michael Kretschmer (r.) überreichte das Bundesverdienstkreuz am Bande an Dr. med. Rolf Weidle, Görlitz

und zu gleichen Teilen durch Görlitz und Zgorzelec führt, trägt seine Handschrift. ■

Kristina Bischoff M.A.
Redaktionsassistentin „Ärzteblatt Sachsen“